

Erledigt

Kaufberatung

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 16. September 2019, 22:01

Guten Tag, es ist wieder so weit: Ich baue einen neuen Hackintosh. Ich habe mit dem B250M-C gute Erfahrungen gemacht für Sierra und würde gerne nun daran anknüpfen. Hat jemand Erfahrung oder Tipps mit folgender Konfiguration?

- Asus Prime B360M-C Motherboard
- Intel Core i5-9600k CPU
- MSI Radeon RX570 Armour 8GB OC
- M.2 SSD mit 500 GB (Tipps willkommen)
- 16GB RAM (Tipps willkommen)

Dürfte das leicht werden oder ist mit Problemen und Schwierigkeiten zu rechnen? Für Tipps bin ich sehr zu haben hinsichtlich Prozessor oder GPU (gerne auch Intel On-Board, um Kosten zu sparen), das Mainboard würde ich gerne als Grundlage nehmen.

Lieben Dank euch allen! 😊

Beitrag von „Jono“ vom 16. September 2019, 22:52

Wofür soll die Kiste denn genutzt werden?

Beitrag von „Melone“ vom 17. September 2019, 05:32

Guten Abend,

Und warum eine k cpu?

Übertakten kannst du die ja nicht richtig

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 17. September 2019, 06:35

Moinsen! K ist nicht wichtig, nur aktuell scheinen i5 9600k und 8600 dasselbe zu kosten und erstere besser zu sein selbst ohne Übertaktung. Daher die Idee, erstere zu kaufen.

Zweck meines Rechners: Wissenschaftliches Rechnen und Programmieren. Das heißt, ich benötige sehr viel Rechenpower, keine Grafikpower und Übertaktung ist auf Grund des Risikos, das damit verbunden ist, ausgeschlossen von vornherein.

Again: Tipps sind willkommen, es ist nichts in Stein gemeißelt. Gerne günstig, aber im schlimmsten Fall ist es auch möglich, dass ich mehr Geld ausbebe für den hacki.

Beitrag von „Jono“ vom 17. September 2019, 07:01

Ich werfe mal als Vorschlag den Intel NUC8i7BEH in die Runde.

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 17. September 2019, 07:34

Den kannte ich noch nicht. Sieht recht spannend aus, allerdings scheint es mir so, als ob man dann für den Barebone noch SSD und RAM dazu kaufen muss, oder? Ferner ist die Aufrüstbarkeit in Zukunft nur bedingt gegeben durch den kleinen Formfaktor und die proprietäre Bastelart. Ich sehe in deiner Signatur, dass du den hast. Läuft er problemlos? Für welche Einsatzzwecke nutzt du den?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. September 2019, 10:22

Wenn es nicht der NUC wird und du wirklich nur Rechenpower und keine Grafikpower benötigst würde ich eine günstigere Grafikkarte nehmen, die RX 560 wäre ausreichend, und das Geld in einen i7 oder mehr Ram investieren

Beitrag von „easy6“ vom 17. September 2019, 10:24

Moin [lieutenant_max](#), so richtig eindeutig liest sich Dein Hilferuf nicht, suchst Tipp's für CPU und GPU könntest aber auch OnBoard Grafik sein und es soll preiswert sein, aber würdest auch mehr Geld ausgeben für ein Hackie... 🤔

Danach würde sich auch die Größe des Netzteils richten, ob Du mit der RX 570 arbeitest oder nicht und Du würdest 130€ sparen. Dein ausgewähltes Mainboard hat ja HDMI & DP, sodass Du zumindest was die Grafikausgabe bei der Entscheidung OnBoard GPU gut aufgestellt bist. Zum RAM mindestens 16GB und mit [Crucial](#) habe ich immer gute Erfahrung gemacht und bei der SSD, ich nutze erfolgreich eine [ADATA](#) , da ist auch ein Kühlpad dabei.

Beitrag von „Jono“ vom 17. September 2019, 12:33

[Zitat von lieutenant_max](#)

Den kannte ich noch nicht. Sieht recht spannend aus, allerdings scheint es mir so, als ob man dann für den Barebone noch SSD und RAM dazu kaufen muss, oder? Ferner ist die Aufrüstbarkeit in Zukunft nur bedingt gegeben durch den kleinen Formfaktor und die proprietäre Bastelart. Ich sehe in deiner Signatur, dass du den hast. Läuft er problemlos? Für welche Einsatzzwecke nutzt du den?

Nutze das Gerät beruflich jeden Tag als Office-Rechner. Ab und zu werden mal kleinere Videos mit Adobe Premiere gemacht. Bis auf SD-Slot und WLAN funktioniert alles.

Aber ja stimmt, du müsstest dazu noch RAM und SSD kaufen.

Hat einen M.2 Slot und zusätzlich Platz für eine 2,5 Zoll SATA SSD.